

VIKTOR VON WEIZSÄCKER GESELLSCHAFT

18. JAHRESTAGUNG
VOM 19. BIS 21. OKTOBER 2012

*in Verbindung mit der
Evangelischen Akademie im Rheinland*

MEDIZINISCHE
ANTHROPOLOGIE
UND
THEOLOGIE

*in der Evangelischen Akademie im Rheinland
Bonn - Bad Godesberg*

Der ärztliche und pflegerische Umgang mit dem Menschen führt in zahlreichen Situationen, vor allem aber in Grenzsituationen auf Fragen der Theologie und des Glaubens. Die diesjährige Tagung nimmt auf unterschiedliche Weise solche Situationen in den Blick.

Den Hintergrund bildet die Medizinische Anthropologie Viktor von Weizsäckers und sein Bekenntnis, eine alte „unausrottbare Leidenschaft für die Theologie“ zu haben. Ihn bewegte die Frage, ob nicht die theologische (statt der philosophischen) Fakultät die der Medizin nächstverwandte sein müsste. Darin zeigt sich etwas von dem stets präsenten „Subtext“ auch seiner medizinischen Schriften. Ohnehin steht seine Naturphilosophie, und damit der Anfang seines Werkes, im Zeichen einer kritischen Aneignung des biblischen Schöpfungsberichts. Nur unter der (von der Naturwissenschaft ausgeschlossenen) Idee der „Schöpfung“ sei, so heißt es im methodischen Hauptwerk *Der Gestaltkreis*, „irgendetwas als Wahres und Wirkliches“ hervorzubringen. Was Weizsäcker den ärztlichen „Umgang“ nennt, ist von der biblisch inspirierten Sorge bestimmt, es könne in einer Krankenbehandlung, die allein auf den Körper achtet, „etwas Menschliches“ (Schuld, Tod) verfehlt werden. Um solche Formen theologischen Erbes im klinischen Alltag und im medizinischen Denken, aber auch umgekehrt um die Folgen von Weizsäckers Schaffen für die Theologie geht es.

PROGRAMM

FREITAG, 19. OKTOBER 2012

19.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Heinz Schott, Bonn

Frank Vogelsang, Bonn

Einführung

Hartwig Wiedebach, Zürich

19.30 Uhr Medizinische Anthropologie und die
spirituelle Dimension von Krankheit

Johannes Fischer, Zürich

SAMSTAG, 20. OKTOBER 2012

Moderation: Wilhelm Rimpau, Berlin

9.00 Uhr Die Rolle des Glaubens in der
Arzt-Patienten-Interaktion

Friedhelm Lamprecht, Heidelberg

10.00 Uhr *Kaffeepause*

Moderation: Helmut Kretz, Brühl

10.15 Uhr Was heißt Sterbehilfe?
Selbstbestimmung und Selbsthingabe
am Lebensende

Manfred Spieker, Osnabrück

11.15 Uhr *Kaffeepause*

11.30 Uhr Sterben und Tod als Thema
medizinischer und theologischer
Anthropologie

Gregor Etzelmüller, Heidelberg

- 12.30 Uhr *Mittagessen*
- 14.30 Uhr *Symposien I - III
(inkl. Kaffeepause)*
- 17.30 Uhr *Mitgliederversammlung
(bis 19.30 Uhr)*
- 20.00 Uhr *Empfang*

SONNTAG, 21. OKTOBER 2012

Moderation: Michael von Rad (angefragt)

- 9.00 Uhr *Dienende Führung.
Gibt es ein christliches Management?
Andrea Trenner, Berlin*
- 10.00 Uhr *Kaffeepause*
- 10.15 Uhr *Denken im Modus des Leidens
Helmut Holzhey, Zürich*
- 11.15 Uhr *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr *Zwischen Medizin und Theologie:
Weizsäckers Frage nach der Welt
als Schöpfung
Christian Link, Bochum*
- 12.30 Uhr *Ende der Tagung
Gelegenheit zum Mittagessen*

*Zertifizierung zur Erteilung von Fortbildungspunkten
ist beantragt.*

SYMPOSION I
HEIL UND HEILEN

Leitung: Frank Vogelsang, Bonn

Ein zeitgemäßes Heilungsverständnis
aus Sicht der Theologie

Hans-Martin Rieger, Jena / Ertingen

„Heilen“ in der klinischen Medizin

Fritz von Weizsäcker, Berlin

SYMPOSION II
MEDIZINISCHE ANTHROPOLOGIE
UND KREATÜRLICHKEIT

Leitung: Rainer-M.E. Jacobi, Bonn

Kreatürlichkeit und die Gabe des
Lebens

Veronika Hoffmann, Erfurt

Das „Gefühl schlechthinniger Ab-
hängigkeit“ und die anthropologische
Frage nach dem Grund

*Hans Martin Dober,
Tübingen / Tuttlingen*

SYMPOSION III

FÄLLE UND PROBLEME

Leitung: Ernst R. Petzold, Kusterdingen

Konvergenzen von Medizinischer
Anthropologie und Theologie –
Klinische Aspekte

Peter Achilles, Saarbrücken

Nackte Zahlen und das Gewand ihrer
Deutungen. Somatische Messungen
religiöser Erfahrungen

Volker Perlitz, Aachen

(Co-Autor: Anton van Hooff)

Et tamen florent confessiones

Ernst R. Petzold, Kusterdingen

Geschäftsstelle:

Viktor von Weizsäcker Gesellschaft e.V.

c/o Medizinhistorisches Institut der

Universität Bonn

Sigmund-Freud-Str. 25, D-53105 Bonn

www.viktor-von-weizsaecker-gesellschaft.de

REFERENTEN

Peter Achilles
Psychotherapie, evang. Theologie
Meranerstraße 5
66119 Saarbrücken

Prof. Dr. theol. Hans Martin Dober
Praktische Theologie und Pfarramt
Eichhörnchenweg 5
78532 Tuttlingen

PD Dr. theol. Gregor Etzelmüller
Systematische Theologie
Wissenschaftlich-Theologisches Seminar
Universität Heidelberg
Kisselgasse 1
69117 Heidelberg

Prof. em. Dr. theol. Johannes Fischer
Theologische Ethik
Ethik-Zentrum der Universität Zürich
Zollikerstr. 117
CH-8008 Zürich

Dr. theol. Veronika Hoffmann
Katholische Dogmatik
Katholisch-Theologische Fakultät
Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

Prof. em. Dr. phil. Helmut Holzhey
Philosophie, Philosophiegeschichte
Zolliker Str. 195
CH-8008 Zürich

Rainer-M.E. Jacobi
Physik und Philosophie
Medizinhistorisches Institut
der Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53105 Bonn

Prof. em. Dr. med. Friedhelm Lamprecht
Psychosomatik und Psychotherapie
Klingelhüttenweg 42
69118 Heidelberg

Prof. em. Dr. theol. Christian Link
Systematische Theologie
Rittershausstr. 7
D-44803 Bochum

Dr. med. Volker Perlitz
Psychosomatik und Systemphysiologie
Universitätsklinik
RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen

Prof. em. Dr. med. Ernst Richard Petzold
Innere Medizin und Psychotherapie
Goethestr. 5
72127 Kusterdingen

PD Dr. theol. Hans-Martin Rieger
Systematische Theologie und Pfarramt
Fichtenstr. 26
88521 Ertingen

Prof. Dr. phil. Manfred Spieker
Christliche Sozialwissenschaft
Südstraße 8
49124 Georgsmarienhütte

Ordensoberin Andrea Trenner
Johanniter-Schwesternschaft
Finckensteinallee 111
12205 Berlin

Dr. theol. Frank Vogelsang
Akademiedirektor
Evangelische Akademie im Rheinland
Mandelbaumweg 2
53177 Bonn

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Fritz von Weizsäcker
Innere Medizin
Schloßpark-Klinik
Heubnerweg 2
14059 Berlin

PD Dr. phil. Hartwig Wiedebach
Philosophie
Hermann-Cohen-Archiv
der Universität Zürich
Zürichbergstr. 43
CH-8044 Zürich

Wenn wir uns einmal dessen inne wurden, daß ärztlicher Beruf und Religion etwas miteinander zu tun haben können, so sind wir im Hauptpunkte hinreichend vorbereitet, ganz direkt zu fragen, wie eine christliche Medizin aussehen würde, wenn es sie einmal gäbe.

Es sind zwei Wesenszüge zu nennen, die nicht würden fehlen dürfen: die Liebe und die Auferstehung des Leibes. Das sind zwei Züge des Christentums, die in einer christlichen Medizin erkennbar sein müßten. Wo sie erkennbar sind, da beginnt die Wahrscheinlichkeit, daß Anfänge einer christlichen Medizin möglich sind.

Viktor von Weizsäcker:

Zur Frage der „christlichen“ Medizin (1948)

BEITRÄGE ZUR MEDIZINISCHEN ANTHROPOLOGIE

*Im Auftrag der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft besorgt von
Dieter Janz, Ernst Ulrich von Weizsäcker und Reiner Wiehl†*

Rainer-M.E. Jacobi, Dieter Janz (Hrsg.)
Zur Aktualität Viktor von Weizsäckers
Band 1, 2003, 344 Seiten, brosch.
Euro 35,00 / ISBN 3-8260-1752-8

Dieter Janz (Hrsg.)
Krankengeschichte. Biographie, Geschichte,
Dokumentation
Band 2, 1999, 192 Seiten, brosch.
Euro 25,00 / ISBN 3-8260-1753-6

Rainer-M.E. Jacobi, Peter C. Claussen,
Peter Wolf (Hrsg.)
Die Wahrheit der Begegnung
Festschrift für Dieter Janz
Band 3, 2001, 589 Seiten, geb.
Euro 65,50 / ISBN 3-8260-1951-2

Martin Sack
Von der Neuropathologie zur Phänomenologie.
Alfred Auersperg und die Heidelberger Schule
Band 4, 2005, 192 Seiten, brosch.
Euro 24,80 / ISBN 3-8260-2379-X

Klaus Gahl, Peter Achilles, Rainer-M.E. Jacobi
(Hrsg.)
Gegenseitigkeit. Grundfragen medizinischer Ethik
Band 5, 2008, 512 Seiten, brosch.
Euro 49,80 / ISBN 978-3-8260-3325-4

Hans Stoffels (Hrsg.)
Soziale Krankheit und soziale Gesundung
Band 6, 2008, 232 Seiten, brosch.
Euro 34,80 / ISBN 978-3-8260-3966-9

Marcus Schiltenswolf, Wolfgang Herzog (Hrsg.)
Die Schmerzen
Band 7, 2011, 288 Seiten, brosch.
Euro 34,80 / ISBN 978-3-8260-4460-1

Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg

ORGANISATORISCHE HINWEISE

TAGUNGSORT

Evangelische Akademie im Rheinland
Mandelbaumweg 2
D-53177 Bonn-Bad Godesberg

AUSKUNFT

Margit Korsch
Evangelische Akademie im Rheinland
Tel.: 0228 9523 201, Fax: 0228 9523 250
E-mail: margit.korsch@akademie.ekir.de

UNTERKUNFT

Es besteht die Möglichkeit, während der Tagung in den Räumen der Akademie Unterkunft zu reservieren (2 Übernachtungen mit Vollpension zu insges. 80,- Euro).

ANMELDUNG

Hierfür verwenden Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular und senden es an Herrn Erik Boehlke, GIB e.V., Tuchmacherweg 8/10, 13158 Berlin

TAGUNGSGEBÜHR

Mitglieder der Gesellschaft:	130,- Euro
bei Überweisung bis zum 31.07.2012:	115,- Euro
Nichtmitglieder:	160,- Euro
bei Überweisung bis zum 31.07.2012:	145,- Euro

Studierende erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent

WISSENSCHAFTLICHE VORBEREITUNG

Christian Link, Bochum
Frank Vogelsang, Bonn
Hartwig Wiedebach, Zürich